



01. April 2012

Wie Christen auf Volksfesten Flagge zeigen



Celle (idea) - Christen sollten auch bei Volksfesten Flagge zeigen. Um das zu erleichtern, haben norddeutsche Baptisten das neuartige Projekt einer „Eventkirche“ gestartet. Es handelt sich um eine mobile Kirche auf einem Pkw-Anhänger.

Mit wenigen Handgriffen kann man sie ausklappen und so die Grundfläche auf 39 Quadratmeter fast vervierfachen. Vorgestellt wurde das Projekt bei der Jahrestagung des Landesverbands Niedersachsen-Ostwestfalen-Sachsen-Anhalt des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten- und Brüdergemeinden) Ende März in Celle. Wie der Referent des Landesverbandes, Jürgen Tischler (Springe bei Hannover), den über 150 Besuchern erläuterte, befinde sich das komplett durch Sponsorengelder finanzierte Projekt noch in der Entwicklungsphase. In einem Jahr soll die Kirche einsatzbereit sein.

Der Referent des Landesverbandes, Jürgen Tischler. Foto: PR

Interessierte Gemeinden könnten sie für missionarische Projekte gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Wie Tischler sagte, zögen sich viele Gemeinden aus der Öffentlichkeit zurück, weil eine ansprechende Präsenz etwa bei Volksfesten aufwendig und teuer sei. Das könne sich nun ändern. Leiter des Landesverbandes mit 104 Gemeinden und über 11.000 Mitgliedern ist Dirk Zobel (Wasbüttel bei Gifhorn).

Wenn Sie diesen Beitrag im Forum kommentieren möchten, dann schicken Sie eine E-Mail mit der Überschrift an: bernhard.limberg@idea.de.